BDL kürt beim Bauerntag nachwuchsfreundlichsten Verband

Das hat selbst die Jury im Bund der Deutschen Landjugend (BDL) e.V. überrascht. Zum zweiten Mal in der noch jungen Geschichte des Junglandwirte-Gerds geht der Pokal für den berufsnachwuchsfreundlichsten Landesbauernverband an den Rheinischen Landwirtschaftsverband (RLV). „38 Prozent seiner Delegierten sind Junglandwirte. Das fällt auf. Es gibt Verbände, die ohne einen einzigen Nachwuchs-Agrarier zum Deutschen Bauerntag gekommen sind. Jugendbeteiligung sieht anders aus“, so der BDL-Bundesvorsitzende Sebastian Schaller.

Bereits zum vierten Mal vergab der BDL diese Auszeichnung. Gemeinsam mit seiner Amtskollegin, der BDL-Bundesvorsitzenden Nina Sehnke, überreichte er dem RLV-Präsidenten Bernhard Conzen am Mittwochabend beim Deutschen Bauerntag den Junglandwirte-Gerd. „Besser kann ein Verband nicht zeigen, dass er die Weichen auf Zukunft gestellt hat“, sagt Nina Sehnke. Denn eins stehe fest: „Im Rheinland können junge Landwirte mitbestimmen, wenn es um die Zukunft der Landwirtschaft geht“, sagt sie und empfiehlt Nachahmung.

Voller Stolz nahm RLV-Präsident Bernhard Conzen den Pokal stellvertretend für die rheinischen Landwirte entgegen. „Uns ist wichtig, die Landjugendlichen und Junglandwirte durch ihr ehrenamtliches Engagement an die agrarpolitische Arbeit heranzuführen“, so der Landwirt. Sein Verband lege großen Wert darauf, dass sich die Junglandwirte in die Meinungsbildung des Verbandes einbringen. „Die demokratische Willensbildung läuft bei uns gemeinsam mit der Jugend“, betonte Conzen.

Der Pokal, der bereits 2012 an den RLV ging, soll Anreiz und Ansporn für die anderen Bauernverbände sein, ihre jungen Landwirte und Landwirtinnen zu fordern und zu fördern. „Sorgen Sie dafür, dass der Berufsnachwuchs die Landwirtschaft der Zukunft auch politisch mitgestalten kann“, forderte Nina Sehnke bei der Preisübergabe alle, besonders aber die Präsidenten der Landesbauernverbände auf.

Natürlich ist dem BDL-Bundesvorstand klar, dass seine Kriterien für den Nachwuchs-Pokal nur eine Momentaufnahme sind. „Doch sie zeigen die Unterschiede zwischen den einzelnen Verbänden sehr deutlich“, stellt Nina Sehnke fest und kündigt an: „Beim nächsten Bauerntag gibt es die nächste Chance auf den Junglandwirte-Gerd.“

Der 2011 vom BDL ausgelobte Pokal wurde 2012 nach Gerd Sonnleitner benannt. Der langjährige DBV-Präsident hatte sich stets für die junge Generation eingesetzt, so dass der BDL ihm diese Auszeichnung widmete. Insgesamt sind rund 600 Landwirte beim Deutschen Bauerntag in Hannover.

Quelle: Bund der Deutschen Landjugend e.V., 29.06.2016